

INHALT

Editorial	1
------------------------	----------

Vor der Entscheidung: Bundestagswahl 2009

Wir haben die Kraft	5
----------------------------------	----------

Angela Merkel

Das Regierungsprogramm der CDU/CSU ist Leitfaden für eine Politik der Zuversicht und ein Dokument des Gemeinschaftsbewusstseins der gesamten Bevölkerung in Deutschland. In ihm verbinden sich Wachstumsstreben mit verbesserter Umweltpolitik und einem größeren Respekt vor der Arbeit von Menschen für Menschen.

Chancen aus der Krise	10
------------------------------------	-----------

Karl-Theodor zu Guttenberg

Die Union steht in der kommenden Legislaturperiode für eine Balance zwischen staatlichen Kräften und einer Wirtschaft, in der vor allem der Mittelstand zum Zuge kommt. Die Soziale Marktwirtschaft ist dabei das erprobte Erfolgsmodell.

In Freiheit sicher leben	15
---------------------------------------	-----------

Wolfgang Bosbach

Der Schutz der Bürger muss den aktuellen Bedrohungsszenarien angepasst werden. Die Union beabsichtigt, zahlreiche konkrete Maßnahmen mit dem Ziel erhöhter innerer Sicherheit und besserer Kriminalitätsprävention zügig umzusetzen, damit Freiheit lebbar bleibt.

Innovation im Sinne der Tradition	21
--	-----------

Mariam Lau

Die Union hat es stets verstanden, radikale Umwälzungen im Sinne ihrer traditionellen Werte zu deuten und zu steuern. Im Sinne dieses Markenzeichens belebt es die erneuerte Partei, mehr Mut zu einer moralisch motivierten „spirituellen Landschaftspflege“ zu beweisen.

Sozialpolitisches Profil zeigen	27
--	-----------

Georg Paul Hefty

Die Fortsetzung der Großen Koalition ist für die Union nur die zweitbeste Option. Alle anderen potenziellen Szenarien verlangen ein deutlich wahrnehmbares sozialpolitisches Gesicht, wie es einst Norbert Blüm für die Christdemokratie war.

Fokus Europa

Europa nimmt Schwung	34
-----------------------------------	-----------

Hans-Gert Pöttering

Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen muss die Europäische Union am Reformkurs festhalten. Die Stärkung der EVP-Fraktion bei der Europawahl bietet hierzu das notwendige Fundament.

Ein Missverständnis des Grundgesetzes?	40
---	-----------

Carl Otto Lenz

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum Lissabon-Vertrag glaubt die Bundesrepublik Deutschland gegen einen europäischen Bundesstaat verteidigen zu müssen. Eine Fehlinterpretation des Grundgesetzes führt so zu einer Überbetonung der Justiz gegenüber dem Parlament. – *angemerkt* –

Geister der Vergangenheit	43
--	-----------

Jasna Makedissi

Was wie ein kleiner Grenzstreit der Zwergstaaten Kroatien und Slowenien aussieht, wird zu einem europäischen Problem. Die mangelnde Durchsetzungsfähigkeit der Europäischen Union gegenüber dem Veto Sloweniens gegen Kroatien führte zum Rücktritt von Premierminister Ivo Sanader.

Jedem Wohl und niemandem Wehe	48
<i>Albrecht Rothacher</i>	
Nur eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik kann die vitalen Interessen und Werte Europas weltweit vertreten und schützen.	
Eine scharfe Analyse der weltpolitischen Dilemmata der Europäischen Union. – <i>kontrovers</i> –	
Internationales	
Konsens, Respekt und Toleranz	55
<i>Stefan Kornelius</i>	
„Wenn Obama in Kairo spricht, dann erkennen wir darin wieder die Vereinigten Staaten“, schrieb die New York Times. Eine Analyse der Rede des amerikanischen Präsidenten vom 4. Juni 2009 und der durch sie eröffneten neuen weltpolitischen Optionen.	
Brennpunkt Südkaukasus	60
<i>Aschot Manutscharjan</i>	
Russlands „Vermittlerrolle“ hat sich sowohl in Georgien als auch im Berg-Karabach-Konflikt als Machtdemonstration gegenüber dem Westen erwiesen. Eine klare Positionierung der EU tut not, scheint aber durch Interessen an den Gas- und Ölvorkommen Aserbaidschans gehemmt.	
Deutsche Fragen	
„Deutschland – Land der Ideen“?	65
<i>Klaus Kinkel</i>	
Insbesondere die Verbesserung der Bildungsstandards kann Deutschland wieder innovationsfähiger machen. Ein internationaler Vergleich führt zu ernüchternden Erkenntnissen.	
Landessprache Deutsch?	69
<i>Helmut Berschin</i>	
Die traditionelle Einsprachigkeit der westeuropäischen Nationalstaaten wurde durch die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte aufgebrochen.	
Eine mögliche Festlegung der Landessprache im Grundgesetz erscheint daher in anderem Licht.	
gelesen	
Die SPD und die Möglichkeit einer rot-rot-grünen Wende	70
<i>Manfred Wilke</i>	
Elke Leonhard/Wolfgang Leonhard: Die linke Versuchung. Wohin steuert die SPD?	
Hugo Müller-Vogg: Volksrepublik Deutschland	
Mit dem Zweifel leben – Zu Joachim Fest	73
<i>Sebastian Sasse</i>	
Joachim Fest: Bürgerlichkeit als Lebensform	
Joachim Fest: Nach dem Scheitern der Utopie	
Joachim Fest: Flüchtige Größe	
Wirkmächtige Persönlichkeiten	75
<i>Alois Rummel</i>	
Paul Verbeek: Pilger gegen die Macht – Johannes Paul II. und der Zerfall des Sowjetimperiums	
Volker Koop: Kai-Uwe von Hassel – Eine politische Biographie	
Udo Kempf, Hans-Georg Merz (Hrsg.): Kanzler und Minister, 1998–2005, Band II	
Aktuelles intern	79
Autoren	80